

## **Kurzfassung**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit Schreiben vom 17.12.2021 das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) in Ergänzung des Auftrags E21-07 beauftragt, die Aussagen zum Potenzial (im Sinne des § 137e Sozialgesetzbuch [SGB] V) der Methode Niedrigdosierter gepulster Ultraschall (NGU) zur Behandlung von Pseudarthrosen zu überprüfen.

## **Fragestellung**

Ziel der vorliegenden Untersuchung war, für den NGU zur Behandlung von Pseudarthrosen festzustellen, ob neben den bereits in der Potenzialbewertung E21-07 herangezogenen Unterlagen weitere relevante Studien existieren. Falls dies der Fall war, war zu prüfen, ob unter deren Berücksichtigung die gegenständliche Untersuchungs- oder Behandlungsmethode weiterhin Potenzial bietet. Ferner war zu prüfen, ob neben der bereits in der Potenzialbewertung berücksichtigten Studie weitere Studien laufen, die grundsätzlich geeignet sind, in naher Zukunft relevante Erkenntnisse zum Nutzen der Methode zu liefern.

## **Methoden**

Dem Potenzialbescheid entsprechend wurde mittels systematischer Literaturrecherche überprüft, ob es weitere Evidenz zum Vergleich von NGU und (erneuter) chirurgischer Intervention in der Behandlung von Pseudarthrosen gibt.

Es sollten in erster Linie randomisierte kontrollierte Studien (RCTs) eingeschlossen werden. Falls keine RCTs vorlagen, sollten parallel vergleichende Kohortenstudien eingeschlossen werden, die die Methode NGU zur Behandlung von Pseudarthrosen im Hinblick auf patientenrelevante Endpunkte untersuchten und nicht bereits im Rahmen der Potenzialbewertung herangezogen worden waren.

Eine systematische Literaturrecherche nach Studien wurde in den Datenbanken MEDLINE und Cochrane Central Register of Controlled Trials durchgeführt. Parallel erfolgte eine Suche nach relevanten systematischen Übersichten in den Datenbanken MEDLINE, Cochrane Database of Systematic Reviews und HTA Database. Die Suche fand am 03.01.2022 statt. Darüber hinaus wurden folgende Informationsquellen und Suchtechniken berücksichtigt: Studienregister und die Sichtung von Referenzlisten. Die Selektion relevanter Studien erfolgte durch 2 Reviewerinnen oder Reviewer unabhängig voneinander.

Die Informationsbewertung sowie Informationssynthese und -analyse orientierten sich an den in den Allgemeinen Methoden des Instituts beschriebenen Grundsätzen.

## **Ergebnisse**

Im Rahmen der Informationsbeschaffung wurden keine zusätzlichen relevanten abgeschlossenen oder laufenden Studien identifiziert.

***Fazit***

Nach systematischer Überprüfung besitzt der NGU zur Behandlung von Pseudarthrosen weiterhin Potenzial. Über die bereits in der Potenzialbewertung berücksichtigte Studie hinaus wurden keine weiteren abgeschlossenen oder laufenden Studien gefunden, die grundsätzlich geeignet wären, in naher Zukunft den Nachweis eines Nutzens zu liefern.